

## Hämorrhoiden

- **Was sind Hämorrhoiden?**

Hämorrhoiden sind ein Gefäßpolster am unteren Ende des Mastdarmes. Die Aufgabe dieses normalen Gefäßpolsters ist die Feinabdichtung des Enddarmes. Durch die Gefäßdichte kann sich dieses Polster deutlich vergrößern, z.B. beim Pressen. Wenn sich diese Gefäßpolster dauerhaft vergrößern spricht man vom Hämorrhoidalleiden, oder umgangssprachlich eben von Hämorrhoiden.

- **Woran merke ich, dass ich Hämorrhoiden habe?**

Es kommt häufig zu einem so genannten Analekzem, das juckt und brennt. Häufig wird auch Blut auf dem Stuhl oder am Toilettenpapier bemerkt. Nach dem Stuhlgang können sich die Hämorrhoiden vor den Anus verlagern.

- **Wann muss operiert werden?**

Hämorrhoiden 2. Grades können leicht ohne Betäubung und sehr effektiv mit den sogenannten Barron-Unterbindungen behandelt werden. In diesen Fällen ist eine Operation nicht erforderlich. Wenn jedoch Hämorrhoiden 3. Grades vorliegen, ist eine Operation erforderlich. Wir bieten sowohl die klassische Operationsmethode nach Parks an. Hier wird die vergrößerte Hämorrhoid einfach in Vollnarkose herausgeschnitten. Immer häufiger setzen wir jetzt jedoch auch die neue Operationsmethode nach Longo ein, hierbei werden mit einem Klammernahtgerät in Vollnarkose alle drei Hämorrhoidalpolster gleichzeitig behandelt. Die Methode hat den Vorteil, dass sie hinterher kaum zu Schmerzen führt.

- **Vor der Operation**

Vor der Operation ist eine Untersuchung durch uns erforderlich. Bei uns erfolgen dann auch die Besprechung der Operation und die Terminvereinbarung. Die notwendigen Voruntersuchungen (Blutabnahme für Blutbild, Elektrolyte und Gerinnungswerte, EKG und evtl. eine Röntgenaufnahme der Brust bei einem Alter über 60 Jahren) werden besprochen. Vor der Operation besteht die Möglichkeit mit unseren Narkoseärzten zu sprechen. Am OP-Tag erhalten Sie einen kleinen Einlauf.

- **Nach der Operation**

Nach der Operation bleiben Sie 2-3 Stunden in der Praxis. Anschließend können Sie sich holen lassen. Sie dürfen an diesem Tag nicht selber fahren. Wir sind für Sie in der Nacht nach der Operation durchgehend telefonisch erreichbar. Am ersten Tag nach der Operation ist eine Untersuchung durch uns erforderlich, die Verbände werden gewechselt. Ab dem 1. postoperativen Tag darf in der Regel geduscht werden. Die Fäden lösen sich von selbst auf. Mit einer Arbeitsunfähigkeit von 7-10 Tagen ist zu rechnen.

- **Kosten**

Die gesamten Behandlungskosten werden von allen Krankenkassen übernommen.

**Bei weiteren Fragen setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung:**

**MVZ Ottobrunn**

**Tel. 089 / 608752-0**

[www.mvz-ottobrunn.de](http://www.mvz-ottobrunn.de)